

# Zentrum ist einzigartig

**UMB AU** Seehundstation wieder geöffnet

Umweltbildung hautnah durch größere Becken und Ausstellungsräume.

**NORDDEICH/MA** – Die ersten Tiere aalen sich schon im großen Beckengehege in der Sonne. Ab heute wird die Seehundstation Nationalpark-Haus – nach einem mehrmonatigen Um- und Anbau – auch wieder insgesamt für Besucher freigegeben. Die Mitglieder des Trägervereins zur Erhaltung des Seehundes, Bürgermeisterin Barbara

Schlag und andere Gäste durften gestern schon einen Blick in das neue Gebäude und auf die Außenanlagen werfen. Diese zeigten sich beeindruckt von dem Komplex, der Tierbeobachtung, Aufklärung und Umweltbildung in sich vereint und in dieser Kombination landesweit einzigartig ist. Der Eingang ist auf die Südseite verlegt worden. Zudem wurden die Ausstellungsräume erweitert, die Seehundsbecken vergrößert und die Aufzuchtbedingungen optimiert (Seite 4).



Bürgermeisterin Barbara Schlag (2. v. r.) informiert sich im Sinnesraum. Das Foto zeigt sie mit v. r. Berend Brechters (Vorsitzender des Trägervereins), Stationsleiter Peter Lienau, Architekt Reinhard Schneider und anderen Gästen.

FOTO: MARTENS